

## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Informationen verfügbar.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : ECKART GmbH  
 Guentersthal 4  
 91235 Hartenstein

Telefon : +499152770  
 Telefax : +499152777008  
 Email-Adresse : msds.eckart@altana.com  
 Verantwortliche/ausstellende Person

#### 1.4 Notrufnummer

GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim, Germany:  
 From outside US: : (001) 352-323-3500  
 (First call in English, response in your language is possible)  
 US & Canada (toll free) : 1-800-5355-053

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Aerosole , Kategorie 1	H222: Extrem entzündbares Aerosol. H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition , Kategorie 3, Zentralnervensystem	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Chronische aquatische Toxizität , Kategorie 3	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Hochentzündlich	R12: Hochentzündlich. R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder
-----------------	---

## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

Umweltgefährlich

rissiger Haut führen.  
 R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise	:	H222 H229  H336  H412	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ergänzende Gefahrenhinweise	:	EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	:	P101 P102  <b>Prävention:</b> P261 P271  <b>Lagerung:</b> P405 <b>Entsorgung:</b> P501	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  Unter Verschluss aufbewahren.  Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:  
 123-86-4 n-Butylacetat

## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

### Zusätzliche Kennzeichnung:

„, S16, S 2 ; Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen., Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen., Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen., Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen., Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1 01-2119485493-29	R10 R66 R67	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	>= 25 - < 50
Propan	74-98-6 200-827-9	F+; R12	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas C; H280	>= 20 - < 25
Butan	106-97-8 203-448-7	F+; R12	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas C; H280	>= 20 - < 25
Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische	64742-95-6 265-199-0 01-2119455851-35	Xn; R65 Xi; R37 N; R51/53 R10 R66 R67	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H335, H336 Aquatic Chronic 2; H411	>= 2,5 - < 10
Xylol	1330-20-7 215-535-7	R10 Xn; R20/21 Xi; R38	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315	>= 1 - < 5
Ethylbenzol	100-41-4 202-849-4 01-2119489370-35	F; R11 Xn; R20	Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 4; H332	< 10

## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

AGW-Stoff :				
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6 203-603-9 01-2119475791-29	R10	Flam. Liq. 3; H226	< 10

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.  
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.  
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.  
Kontaktlinsen entfernen.  
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Atemwege freihalten.  
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockensand, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Alkoholbeständiger Schaum, ABC-Pulver

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Dosen zur Sicherheit im Brandfall separat und abgesichert lagern. Zur Kühlung von vollständig verschlossenen Behältern Wassersprühnebel einsetzen.

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Alle Zündquellen entfernen.  
Personen in Sicherheit bringen.  
Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies

## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

ohne Gefahr möglich ist.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe/Staub nicht einatmen. Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Rauchen verboten. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu

## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

verhindern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Propan	74-98-6	AGW	1.000 ppm 1.800 mg/m <sup>3</sup>	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information		Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)			
Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Butan	106-97-8	AGW	1.000 ppm 2.400 mg/m <sup>3</sup>	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information		Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)			
Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Loesungsmittel Inaphtha (Erdoel), leichte aromatische	64742-95-6	AGW	100 mg/m <sup>3</sup>	2009-02-16	DE TRGS 900
Weitere Information		Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische Ausschuss für Gefahrstoffe Siehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900			
Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Xylol	1330-20-7	TWA	50 ppm 221 mg/m <sup>3</sup>	2000-06-16	2000/39/EC

## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

Weitere Information		Zeigt die Möglichkeit an, daß größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werdenIndikativ			
Xylol	1330-20-7	STEL	100 ppm 442 mg/m <sup>3</sup>	2000-06-16	2000/39/EC
Weitere Information		Zeigt die Möglichkeit an, daß größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werdenIndikativ			
Xylol	1330-20-7	AGW	100 ppm 440 mg/m <sup>3</sup>	2010-08-04	DE TRGS 900
Weitere Information		Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)Hautresorptiv			
Xylol	1330-20-7	AGW	200 mg/m <sup>3</sup>	2009-02-16	DE TRGS 900
Weitere Information		Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-LösemittelgemischeAusschuss für GefahrstoffeSiehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900			
Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	TWA	50 ppm 275 mg/m <sup>3</sup>	2000-06-16	2000/39/EC
Weitere Information		Zeigt die Möglichkeit an, daß größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werdenIndikativ			
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	STEL	100 ppm 550 mg/m <sup>3</sup>	2000-06-16	2000/39/EC
Weitere Information		Zeigt die Möglichkeit an, daß größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werdenIndikativ			
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	AGW	50 ppm 270 mg/m <sup>3</sup>	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information		Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Ethylbenzol	100-41-4	TWA	100 ppm 442 mg/m <sup>3</sup>	2000-06-16	2000/39/EC



## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

Weitere Information		Zeigt die Möglichkeit an, daß größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werdenIndikativ			
Ethylbenzol	100-41-4	STEL	200 ppm 884 mg/m <sup>3</sup>	2000-06-16	2000/39/EC
Weitere Information		Zeigt die Möglichkeit an, daß größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werdenIndikativ			
Ethylbenzol	100-41-4	AGW	100 ppm 440 mg/m <sup>3</sup>	2007-12-27	DE TRGS 900
Weitere Information		Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)HautresorptivEine Begründung für die Ableitung eines AGW liegt nicht vor.			
Ethylbenzol	100-41-4	AGW	200 mg/m <sup>3</sup>	2009-02-16	DE TRGS 900
Weitere Information		Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-LösemittelgemischeAusschuss für GefahrstoffeSiehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900			

### Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt	Stand
Xylol	1330-20-7	Xylol: 1,5 mg/l (Blut)	Expositionsende, bzw. Schichtende	2006-12-01
Xylol	1330-20-7	Methylhippur(Tolur-)säure: 2 g/l (Urine)	Expositionsende, bzw. Schichtende	2006-12-01
Ethylbenzol	100-41-4	Ethylbenzol: 1 mg/l (Blut)	Expositionsende, bzw. Schichtende	2011-12-19
Ethylbenzol	100-41-4	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure: (Urine)	Expositionsende, bzw. Schichtende	2011-12-19

### DNEL:

**Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml**

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

n-Butylacetat (123-86-4)      Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - lokale Wirkungen  
Wert: 960 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL:**  
n-Butylacetat (123-86-4)      Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - systemische  
Wirkungen  
Wert: 960 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL:**  
n-Butylacetat (123-86-4)      Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Wirkungen  
Wert: 480 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL:**  
n-Butylacetat (123-86-4)      Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische  
Wirkungen  
Wert: 480 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL:**  
n-Butylacetat (123-86-4)      Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - lokale Wirkungen  
Wert: 859,7 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL:**  
n-Butylacetat (123-86-4)      Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - systemische  
Wirkungen  
Wert: 859,7 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL:**  
n-Butylacetat (123-86-4)      Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Wirkungen  
Wert: 102,34 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL:**  
n-Butylacetat (123-86-4)      Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische

**Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml**

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

Wirkungen  
Wert: 102,34 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL:**

Loesungsmittelnaphtha  
(Erdoel), leichte aromatische  
(64742-95-6)

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Verschlucken  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische  
Wirkungen  
Wert: 11 mg/kg

**DNEL:**

Loesungsmittelnaphtha  
(Erdoel), leichte aromatische  
(64742-95-6)

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische  
Wirkungen  
Wert: 11 mg/kg

**DNEL:**

Loesungsmittelnaphtha  
(Erdoel), leichte aromatische  
(64742-95-6)

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische  
Wirkungen  
Wert: 32 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL:**

Xylol (1330-20-7)

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - lokale Wirkungen  
Wert: 289 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL:**

Xylol (1330-20-7)

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - systemische  
Wirkungen  
Wert: 289 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL:**

Xylol (1330-20-7)

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische  
Wirkungen  
Wert: 77 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL:**

Xylol (1330-20-7)

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische

**Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml**

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

	Wirkungen Wert: 180 mg/kg
<b>DNEL:</b> Xylol (1330-20-7)	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - lokale Wirkungen Wert: 174 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL:</b> Xylol (1330-20-7)	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - systemische Wirkungen Wert: 174 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL:</b> Xylol (1330-20-7)	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen Wert: 108 mg/kg
<b>DNEL:</b> Xylol (1330-20-7)	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen Wert: 14,8 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL:</b> Xylol (1330-20-7)	Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Verschlucken Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen Wert: 1,6 mg/kg
<b>DNEL:</b> 2-Methoxy-1- methylethylacetat (108-65-6)	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen Wert: 153,5 mg/kg
<b>DNEL:</b> 2-Methoxy-1- methylethylacetat (108-65-6)	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische

## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

		Wirkungen Wert: 275 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL:</b> 2-Methoxy-1- methylethylacetat (108-65-6)		Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Verschlucken Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen Wert: 1,67 mg/kg
<b>DNEL:</b> 2-Methoxy-1- methylethylacetat (108-65-6)		Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen Wert: 54,8 mg/kg
<b>DNEL:</b> 2-Methoxy-1- methylethylacetat (108-65-6)		Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Wirkungen Wert: 33 mg/m <sup>3</sup>
<b>PNEC:</b> n-Butylacetat (123-86-4)	:	Boden Wert: 0,0903 mg/kg
<b>PNEC:</b> n-Butylacetat (123-86-4)	:	Süßwasser Wert: 0,18 mg/l
<b>PNEC:</b> n-Butylacetat (123-86-4)	:	Süßwassersediment Wert: 0,981 mg/kg
<b>PNEC:</b> n-Butylacetat (123-86-4)	:	STP Wert: 35,6 mg/l
<b>PNEC:</b> n-Butylacetat (123-86-4)	:	Meerwasser Wert: 0,018 mg/l
<b>PNEC:</b> n-Butylacetat (123-86-4)	:	Meeressediment Wert: 0,0981 mg/kg

**Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml**

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

<b>PNEC:</b> Xylol (1330-20-7)	:	Boden Wert: 2,31 mg/kg
<b>PNEC:</b> Xylol (1330-20-7)	:	Süßwasser Wert: 0,327 mg/l
<b>PNEC:</b> Xylol (1330-20-7)	:	Süßwassersediment Wert: 12,46 mg/kg
<b>PNEC:</b> Xylol (1330-20-7)	:	Meerwasser Wert: 0,327 mg/l
<b>PNEC:</b> Xylol (1330-20-7)	:	Meeressediment Wert: 12,46 mg/kg
<b>PNEC:</b> Xylol (1330-20-7)	:	STP Wert: 6,58 mg/l
<b>PNEC:</b> 2-Methoxy-1- methylethylacetat (108-65-6)	:	Boden Wert: 0,29 mg/kg
<b>PNEC:</b> 2-Methoxy-1- methylethylacetat (108-65-6)	:	Süßwasser Wert: 0,635 mg/l
<b>PNEC:</b> 2-Methoxy-1- methylethylacetat (108-65-6)	:	Süßwassersediment Wert: 3,29 mg/kg
<b>PNEC:</b> 2-Methoxy-1- methylethylacetat (108-65-6)	:	Meerwasser Wert: 0,0635 mg/l
<b>PNEC:</b> 2-Methoxy-1- methylethylacetat (108-65-6)	:	Meeressediment Wert: 0,329 mg/kg
<b>PNEC:</b> 2-Methoxy-1- methylethylacetat (108-65-6)	:	STP Wert: 100 mg/l

## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Augenspülflasche mit reinem Wasser

Handschutz

Material : Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk)

Anmerkungen

: Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Empfohlener vorbeugender Hautschutz

Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz

: Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz

: Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise

: Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: flüssig
Farbe	: rot
Geruch	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: -44,5 °C
Flammpunkt	: -97 °C
Schüttdichte	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündlichkeit	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Obere Entzündbarkeitsgrenze 10,9 %(V)
Untere Explosionsgrenze	: Untere Entzündbarkeitsgrenze 1,1 %(V)
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca. 1 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: > 21 mm <sup>2</sup> /s (40 °C)
Auslaufzeit	: 35 - 50 s Querschnitt: 4 mm



## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

Methode: DIN 53211

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben : Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Produkt

## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 5 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2.000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

### Inhaltsstoffe:

#### **74-98-6 :**

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: 800000 ppm

Expositionszeit: 0,25 h

#### **64742-95-6 :**

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: 2.000 - 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: > 2.000 mg/kg

#### **1330-20-7 :**

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : 1.100 mg/kg

Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

#### **100-41-4 :**

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: 3.500 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: 5.000 mg/kg

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

### Produkt

Kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

#### Produkt

Dämpfe können die Augen, die Atmungsorgane und die Haut reizen.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten verfügbar

### Karzinogenität

Keine Daten verfügbar

### Toxicity to reproduction/fertility

Keine Daten verfügbar

### Reprod.Tox./Development/Teratogenicity

Keine Daten verfügbar

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

### Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

### Weitere Information

#### Produkt

Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein., Konzentrationen wesentlich über dem Expositionsgrenzwert können betäubend wirken., Lösungsmittel können die Haut entfetten.

## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

---

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden., Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Europäischer Abfallkatalog : 16 05 04 - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in

**Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml**

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie  
oder Verpackungsmaterial verunreinigen.  
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.  
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.  
Leere Behälter nicht wieder verwenden.  
Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner  
bearbeiten.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

ADR : 1950

IMDG : 1950

IATA : 1950

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR : DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG : AEROSOLS

IATA : AEROSOLS, FLAMMABLE

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR : 2

IMDG : 2.1

IATA : 2.1

**14.4 Verpackungsgruppe****ADR**

Klassifizierungscode : 5F

Gefahrzettel : 2.1

Tunnelbeschränkungscode : (D)

**IMDG**

Gefahrzettel : 2.1

EmS Nummer : F-D, S-U

**IATA**

## Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

Verpackungsanweisung : 203  
(Frachtflugzeug)  
Verpackungsanweisung : 203  
(Passagierflugzeug)  
Verpackungsanweisung (LQ) : Y203  
Gefahrzettel : 2.1

### 14.5 Umweltgefahren

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Verbot/Beschränkung

Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden : Dieses Produkt enthält keine  
Stoffe für die Zulassung : äußerst besorgniserregende Stoffe  
(REACH-Verordnung (EG) Nr.  
1907/2006, Artikel 57).

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der R-Sätze

R10 Entzündlich.  
R11 Leichtentzündlich.

**Muster Thermolack Spray feuerrot 400 ml**

Version 1.0

Überarbeitet am 27.11.2014

Druckdatum 20.11.2018

R12	Hochentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Volltext der H-Sätze**

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.